



## Gemeinde fördert den Ankauf von Fahrradkindersitzen und -anhängern

© Britax Römer

# Wolfsberg **[news]**

Nachrichten aus dem Rathaus

[www.wolfsberg.at](http://www.wolfsberg.at)

### UMWELT – Förderung von Fahrradkindersitzen

In einem Pilotprojekt des Landes Kärnten ist Wolfsberg die erste Gemeinde, die eine Förderaktion für den Ankauf von Fahrradkindersitzen und -anhängern gestartet hat.

[seite 5]

### JUGEND & BILDUNG – 1,4 Mio. Euro für die VS St. Margarethen

Ab Juni wird die VS St. Margarethen mit einer Generalsanierung auf neuen Glanz gebracht. In den Klassen halten E-Boards Einzug – aber auch die Kreidetafeln bleiben!

[seite 7]

### MUSEUM IM LAVANTHAUS – Aufruf an die Bevölkerung

Für eine neue Sonderausstellung werden Dokumente, Fotos und Exponate in Zusammenhang mit der Thematik Interniertenlager Camp 373 gesucht.

[seite 20]

## Ostern in Wolfsberg 2022

In diesem Jahr gibt es in der Wolfsberger Innenstadt wieder mehrere Schwerpunkte rund um Ostern. So findet von 8. bis 9. April der bereits traditionelle Ostermarkt vor dem Rathaus statt. Mit einem bunten Rahmenprogramm mit Kasperltheater, Musik, Kinderbetreuung durch das EKI und vielem mehr werden die Tage vor Ostern verkürzt.

**[fr. 8. april 2022]**

**Rathausplatz / Rathaus**

**Eröffnung des Ostermarktes, der Osterausstellung sowie der Osterverkaufsausstellung.**

**11 Uhr:** Gestaltet von den Schülern der Volksschule Wolfsberg Bildungswelt Maximilian Schell.

**14 Uhr bis 16 Uhr:** Monsieur Passepartout unterhält Groß und Klein (mit Drehorgel und Flohzirkus).

**[sa, 9. april 2022]**

**Rathausplatz / Rathaus / Innenstadt**

**10:30 Uhr:** Kinderprogramm am KuKuMa.

**11 Uhr:** Musikalisches Rahmenprogramm mit dem Ensemble der Musikschule Wolfsberg „Akkordeon, Keyboard und Steirische Harmonika“ unter der Leitung von Christian Theuermann.

**14 Uhr und 15:30 Uhr:** Unterhaltung und Spaß mit Frowin dem Gaukler und Magic Klaus (buntes Programm für Kinder).

**Die Wolfsberger „Ostermeile“ am Samstag, 9. April –** Wochenmarkt „KuKuMa“ am Hohen Platz – der Ostermarkt am Rathausplatz – großer „Fundus“-Flohmarkt in der Bambergerstraße – jazziger Frühschoppen in der Wiener Straße/Hecher Platzl mit Markus Heller, Stefan Vallant und Roman Wohofsky.

**[sa. 11. april – fr. 15. april 2022]**

Auch dieses Jahr konnte das Stadtmarketing gemeinsam mit den Mitgliedsbetrieben der Werbegemeinschaft einen „Osterkalender“ mit verschiedensten Osterangeboten gestalten.

In der Karwoche **von 11. bis 15. April** erwarten die Kunden täglich drei besondere Angebote, die die Wahl der passenden Osterüberraschungen erleichtern sollen.

**[fr. 8. april UND sa. 9. April 2022]**

**Kulinarisch verwöhnt** werden Sie am Ostermarkt von der Wolfsberger Brauchtumsgruppe (Obmann Rudolf Mickl) mit Fastensuppe und gebackenen Mäusen aus Germteig sowie dem Lavanttaler Hobby Koch Klub (Obfrau Hildegard Wiery) mit Kartoffelgulasch mit Würstchen, Mehlsuppe und Polenta mit Kaffee.

Zeitgleich finden im Rathaus die **Ausstellungen** „Dem Kalender in die Seele geschaut“ von Gerd Buchbauer sowie „Kärntner Kreuzsticharbeiten in Rot“ von Sieglinde Talker statt. Im Festsaal des Rathauses läuft die **Osterverkaufsausstellung**.

Ostermarkt, Osterausstellung und Osterverkaufsausstellung sind **Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 17 Uhr** geöffnet.



Von links: Dieter Bardel, Bgm. Hannes Primus, Eva Schatz (Stadtmarketing) und StR Christian Stückler.

**Informationen zu den Osterthemen der Wolfsberger Innenstadt unter der Telefonnummer: 04352/537-227.**

## Großes CITIES-App Oster-Gewinnspiel (21. 3. – 30. 4. 2022)

In Kooperation mit der Stadtgemeinde Wolfsberg lädt die CITIES-App alle User zu einem großen Oster-Gewinnspiel mit Preisen im Wert von über Euro 5.000.– ein! Als Hauptpreise winken je ein Wochenende im Traumauto (VW T-Roc Cabrio und Kia EV6). Zusätzlich gibt es Gutscheine für Bekleidung, Kulinarik, Werkzeug und vieles mehr! Insgesamt werden 44 Preise ausgespielt. Frühes Mitmachen lohnt sich, denn in einer Zwischenverlosung werden schon am Palmwochenende drei Geschenkkörbe ausgespielt – und am 9. April am Ostermarkt vor dem Rathaus den glücklichen Gewinnern übergeben.

**Und so läuft das Gewinnspiel ab:** Bis 30. April haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, nach dem Einkauf in einem an der **CITIES-App teilnehmenden Wolfsberger Betrieb**, in der CITIES-App die Rechnung zu scannen. Dieser Vorgang dauert nur wenige Sekunden: Nachdem man die CITIES-App geöffnet hat, klickt man auf die Bonuswelt und in weiterer Folge auf „Scannen“. Nun kann der QR-Code auf der Rechnung blitzschnell mit der Kamera gescannt werden und mündet damit automatisch im Gewinnspiel.

Pro Euro 20.– Einkaufswert wird automatisch ein Los in den Verlosungstopf geworfen. Man sammelt die Be-

träge auch fortlaufend. **Beispiel:** Wenn eine Rechnung in der Höhe von Euro 43.– gescannt wird, so sammelt man 2 Lose und benötigt in weiterer Folge lediglich Euro 17.– bis zum nächsten Los. **Eine zweite Möglichkeit am Gewinnspiel teilzunehmen:** Sich mit den am Gewinnspiel teilnehmenden Partnerbetrieben **verbinden** (das Verbinden-Symbol beim Betrieb einfach anklicken) – die teilnehmenden Betriebe vom Gewinnspiel erfährst Du in der CITIES-APP.

**Wir wünschen viel Glück!**

\*Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die GewinnerInnen erklären sich mit der Veröffentlichung Ihres Fotos im Rahmen des Gewinnspiel-Berichtes einverstanden.

**CITIES**



## News des Bürgermeisters

### Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!

Die bevorstehenden Osterfeiertage sind nicht nur ein hohes kirchliches Fest, sondern sie markieren für unsere Gesellschaft auch eine Aufbruchsstimmung nach dem langen Corona-Winter. Auch in Wolfsberg wollen wir heuer – mit der gebotenen Vorsicht – unser Veranstaltungsangebot wieder aufnehmen. Von Ostern bis zum Schönsonntagmarkt und darüber hinaus wollen wir die Feste gemeinsam und im gegenseitigen Respekt feiern und unsere schöne Stadt wieder aufblühen lassen.



Die **Wolfsberg [news]**, die Sie in Händen halten, erscheint heuer erstmals in neuem Layout und in erweitertem Umfang. Wir bilden darin nicht nur das Gemeindegeschehen ab, sondern bieten unseren vielen Vereinen eine Plattform dafür, sich zu präsentieren und Werbung in eigener Sache, z. B. für Veranstaltungen, zu machen. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge auch in den nächsten Ausgaben. Einen Schwerpunkt widmen wir in diesem Heft unseren Umwelt-Aktivitäten. Mittlerweile wird uns dafür von vielen Seiten Lob gezollt. Umwelt-Landesrätin Sara Schaar hat Wolfsberg überhaupt als Vorbildstadt bezeichnet. Damit das auch in Zukunft so bleibt, haben wir heuer wieder mit großem Erfolg den Klima-Energie-Preis für Volks- und Mittelschulen gestartet. Den Bericht dazu lesen Sie auf den Seiten 8/9.

Noch ein Wort zu der Diskussion um den Verkehr in der Johann-Offner-Straße und am Hohen Platz. Unsere Verkehrszählungen zeigen, dass von wöchentlich 40.000 Fahrzeugen, die über den Hohen Platz fahren, ca. zwei Drittel (66 Prozent!) reiner Durchzugsverkehr sind, der nur Lärm und Abgase produziert. Im Sinne der Attraktivität der Innenstadt, der Anrainer und auch der Kaufleute sollten wir Ideen zulassen, wie wir Besucher und Konsumenten -auch mit Auto! - in die Innenstadt bringen und zugleich den reinen Durchzugsverkehr reduzieren. Es gibt dazu noch kein konkretes Projekt, aber ich würde mich freuen, wenn wir dieses Thema in einem positiven, zukunftsweisenden Sinn gemeinsam diskutieren können.

Zuletzt möchte ich mich noch bei Ihnen, liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger, für die großartige Spendenbereitschaft in unserer Ukraine-Hilfsaktion bedanken. Nun wollen wir aber noch gezielter mit dem Ankauf von benötigten Produkten helfen und haben zu diesem Zweck eine Geldspendenaktion gestartet. Bitte helfen Sie auch hier mit!

Ihr Bürgermeister  
DI (FH) Hannes Primus

## Inhalt & Impressum

- 2 Ostern in Wolfsberg 2022
- 3 News des Bürgermeisters
- 4 Straßenbau / Verkehr
- 5 Umwelt
- 6 – 7 Schulen / Jugend
- 8 – 9 Klima-Energie-Preis 2022
- 10 – 11 Wolfsberger Stadtwerke
- 12 Kultur
- 13 Wirtschaftsservice
- 14 Kurz vorgestellt ...
- 15 Kultur
- 16 – 19 Vereinspanorama
- 20 – 21 Museum
- 22 – 23 Sport / Bewegungsspass 2022

### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg  
Stadtspresse Wolfsberg, Dr. Wilfried Truppe

E-Mail an die Redaktion: [presse@wolfsberg.at](mailto:presse@wolfsberg.at)  
Alle Ausgaben der **Wolfsberg [news]**  
auf [www.wolfsberg.at/Stadtzeitung](http://www.wolfsberg.at/Stadtzeitung)

### Gesamtherstellung:

gmGroup – Der DRUCK vom Berg, [www.gMGroup.at](http://www.gMGroup.at)  
Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg

## Geldspenden für die Ukraine

Um gezielter helfen zu können, hat die Stadtgemeinde die im Bauhof ausgelaufene Hilfsgütersammlung für die Ukraine, durch eine Sammlung von Geldspenden ersetzt. Die Aktion unter der Schirmherrschaft von Altbürgermeister Hans-Peter Schlagholz dient dem Ankauf von Medikamenten, Lebensmitteln, Babynahrung, Wundversorgung, Körperpflegeprodukten und Notstromaggregaten.

Die Spendenboxen werden alternierend in Unternehmen und bei Veranstaltungen aufgestellt.



## Osterfeuer 2022 jetzt rechtzeitig anmelden!

### 4-Tages-Anmeldefrist unbedingt beachten!

**Achtung:** Beachten Sie bitte die notwendigen Meldefristen, wenn Sie ein Osterfeuer (Brauchtumsfeuer) planen. Oster- bzw. Brauchtumsfeuer im verbauten Gebiet brauchen eine **Genehmigung** durch die Stadtgemeinde. Der schriftliche Antrag dazu ist spätestens bis Mittwoch, 6. 4. 2022, bei der Baurechtsabteilung der Gemeinde einzubringen. Vor dem Ausstellen des (kostenpflichtigen) Genehmigungsbescheides erfolgt noch ein Ortsaugenschein mit der Feuerwehr. Für Osterfeuer im unverbauten Gebiet (außerhalb von Siedlungen) genügt eine **schriftliche oder telefonische Meldung**. Die Mitteilung ist spätestens vier Werktage vorher (also bis Dienstag, 12. 4. 2022) bei der Baurechtsabteilung der Gemeinde einzubringen.

Allerdings ist ein Verbrennen verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes begünstigen. Bitte unbedingt darauf achten, ob aufgrund der Trockenheit ein allgemeines Feuerverbot besteht.

Als Ersatztermin können Brauchtumsfeuer übrigens auch am Wochenende nach Ostern abgehalten werden, auch hierfür ist eine fristgerechte Anmeldung erforderlich. Verbrannt werden dürfen ausschließlich unbehandelte, pflanzliche Materialien – keinesfalls aber Abfälle wie Bauschutt oder Altreifen. Um Kleinlebewesen zu schützen, wird vor dem Anzünden ein Umschlichten empfohlen.

Das Formular für die Anmeldung des Osterfeuers wie auch der Antrag für eine Genehmigung zum Abheizen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Wolfsberg.

**Auskünfte und Anmeldung:  
Baurechtsabteilung der  
Stadtgemeinde Wolfsberg,  
Tel.: 04352/537 DW 307 oder 212**

## KEHRAUS für den Winterdienst

### Die Gemeinde dankt dem gesamten Team des Winterdienstes!

Ergiebige Schneefälle vor allem in der ersten Winterhälfte haben dem Winterdienst der Stadtgemeinde auch heuer wieder einiges an Arbeit beschert. Müssen doch in den Wintermonaten insgesamt 360 Kilometer Straßen und 90 Kilometer Geh- und Radwege betreut werden. In 5 Volleinsätzen waren jeweils 7 Großgeräte der Stadtgemeinde, 18 private Räumgeräte (Traktoren), 5 Gehsteigräumgeräte und zusätzlich 10–15 Personen für das händische Schneeräumen und Salzen im Ein-

satz. Händisch geräumt werden die 19 Parkscheinautomaten, 59 Fußgängerübergänge und die Stiegenanlagen bei Unterführungen. Es gab auch etliche Streueinsätze wegen Glatteisbildung, durch den im heurigen Winter starken Nebel, vor allem im Talboden. „Wir danken dem gesamten Team des Winterdienstes, für den zuverlässigen Einsatz“, so Stadtrat Josef Steinkellner. Im Talboden hat bereits Anfang März die Straßenreinigung begonnen und Kehrmaschinen machen dem Winter endgültig ein Ende.



Mario Egger mit seiner rechtsgesteuerten Kehrmaschine und Stadtrat Josef Steinkellner.

## Neue Wildbach-Kontrollorin

### Sonja Simonjan folgt Hannes Kreuzer ab dem Frühjahr nach.

Bauhof Mitarbeiterin Sonja Simonjan übernimmt als Nachfolgerin von Hannes Kreuzer ab dem Frühjahr die Aufgabe der Wildbach-Kontrolle. Die zahlreichen (Wild)bäche im Gemeindegebiet müssen bei regelmäßigen Begehungen geprüft werden, ob im Bachbett Bäume, Äste oder Wurzelkörper gefährliche Verklausungen verursachen könnten. Die Folge wäre die Gefahr von Überschwemmungen. Alle Gefahrenstellen werden von Simonjan genauestens mit Fotos dokumentiert und in weiterer Folge als Information mit der Bitte um Beseitigung an die jeweiligen Grundeigentümer weitergegeben. Durch die Kontrolle und rasches Handeln können bei den vielen Wildbächen gefährliche Hochwasserereignisse mit großen Schäden für Fluren und Gehöfte vermieden werden.



## Förderaktion für den Ankauf von Fahrradkindersitzen

**Wolfsberg fördert den Ankauf von Fahrradkindersitzen und -anhängern mit bis zu 50 %.**

Die Stadtgemeinde Wolfsberg setzt mit Unterstützung des Landes Kärnten einen weiteren Schritt in Richtung Umweltschutz und Klimafreundlichkeit und startet eine Förderaktion für den Ankauf von Fahrradkindersitzen und -anhängern. Für die Anschaffung eines zertifizierten bzw. geprüften (GS oder TÜV) Fahrradanhängers von einem österreichischen Händler ist pro Haushalt und BürgerIn eine einmalige Unterstützung in Höhe von maximal Euro 300,- bzw. höchstens 50 % der Anschaffungskosten möglich.

Die Anschaffung eines zertifizierten bzw. geprüften Kinderfahrradsitzes wird pro Haushalt und BürgerIn mit einmalig maximal Euro 40,- bzw. bis zu 50 % der Anschaffungskosten unterstützt. Der Förderantrag steht zum Download auf der Homepage der Stadtgemeinde unter [www.wolfsberg.at](http://www.wolfsberg.at) bereit oder kann auch in der Kanzleistelle im Rathaus abgeholt werden, wo er in der Folge aus-



Am Foto von links: Stadtrat Josef Steinkellner, Landesrat Sebastian Schuschnig, Umwelt-Stadtrat Jürgen Jöbstl, der Leiter der Umweltabteilung Günther Rampitsch sowie Stephan Stückler von der Energiemodellregion „Klimaparadies Lavanttal“.

gefüllt wieder abzugeben ist. „Mit der „fahrradfreundlichen Gemeinde“ setzen wir einen weiteren Umweltschwerpunkt hinzu, der besonders unseren Jungfamilien mit Kindern zu Gute kommt“, freut sich Umwelt-

stadtrat Jürgen Jöbstl. Landesrat Sebastian Schuschnig: „Das Projekt mit Wolfsberg passt ideal zu unserem Rad-Masterplan Kärnten und zur Initiative für mehr Sicherheit im Straßenverkehr!“

## Auszeichnung für energieeffiziente Gemeinden

**„Wolfsberg zählt zu den besten Umwelt-Gemeinden Kärntens“.**

Für die zahlreichen Umweltmaßnahmen der letzten drei Jahre (u. a. Photovoltaik-Offensive, LED-Umrüstung, Ökologisierung Stadtfriedhof, Aktion Ölkesselfrei) wurde die Stadtgemeinde Wolfsberg mit dem „4.e“ des e5-Landesprogramms für energieeffiziente Gemeinden ausgezeichnet. „Wolfsberg zählt damit zu den besten Gemeinden Kärntens“, gratulierte Landesrätin Schaar. So hat die Stadtgemeinde Wolfsberg 2021 unter anderem 13 (!) Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, z.B. auf unseren Volksschulen, errichtet. Dafür flossen Euro 62.445,- im Rahmen der Förderung des Landes für Photovoltaik auf bzw. an kommunalen Gebäuden. Die Förderzusagen wurden nun von Landesrätin Sara Schaar an Bürgermeister Hannes Primus und die Stadträte Jürgen Jöbstl und Christian Stückler offiziell überreicht (mit am Foto der Leiter der Umweltabteilung Günther Rampitsch mit Mitarbeiter Patrick Kainz).



2022 werden weitere 13 PV-Anlagen mit einem Investitionsvolumen von Euro 200.000,- hinzukommen, darunter im Sportstadion und in den Kindergärten St. Marein, St. Michael und St. Margarethen. Auch die Umrüstung auf energiesparende LED-Beleuchtung schreitet zügig voran. Stadtrat Jürgen Jöbstl: „Heuer werden Euro 600.000,- in die Anschaffung und Installation von weiteren

761 LED-Leuchten investiert – damit sind dann von den insgesamt 2.500 Lichtpunkten im Gemeindegebiet nicht weniger als 95 Prozent schon auf die neue, kostensparende Technologie umgerüstet.“ **PS:** Auch in unserer Partnerstadt Herzogenaurach (Bayern) werden Wolfsbergs Umweltaktivitäten mit Interesse verfolgt (siehe Ausschnitt aus einem Bericht der Zeitung „Fränkischer Tag“).

## Wettbewerbe in der Musik!

### Musikalische Begegnungen die junge Menschen zusammenführen!

In der musikalischen Ausbildung vieler junger Menschen spielt das Thema Wettbewerbe eine wichtige Rolle: Sie sind Standortbestimmung und Bestätigung der eigenen Leistungsfähigkeit ebenso, wie ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und ein Lernprozess im Umgang mit Erfolgen oder Enttäuschungen.

#### [prima la musica]

Der größte österreichische Wettbewerb für junge MusikerInnen ist „prima la musica“, der von der Organisation Musik der Jugend Österreich durchgeführt wird. Jährlich messen sich die besten jungen Talente zuerst im eigenen Bundesland miteinander. Die Sieger der Landeswettbewerbe werden in weiterer Folge zum Bundeswettbewerb entsandt, der jedes Jahr in einem anderen österreichischen Bundesland (oder in Südtirol) stattfindet. Zahlreiche PreisträgerInnen von „prima la musica“ haben die Musik zu ihrem Beruf gemacht und sind heute als SolistInnen, OrchestermusikerInnen oder MusikpädagogInnen höchst erfolgreich tätig.

#### [podium.jazz.pop.rock]

Mit dem Wettbewerb podium.jazz.pop.rock ... werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen, die in Österreichs Musikschulen, Konservatorien, Privat- und Musikuniversitäten in den Genrerichtungen Jazz, Pop und Rock unterrichtet werden, und welche sich mit Musik in die Situation einer vergleichenden Gegenüberstellung begeben wollen. Mit einem großen Spektrum an Möglichkeiten wird auf Landes- und Bundesebene ein Impuls für die Förderung des gemeinschaftlichen Musizierens in jazz.pop.rock ... gegeben.

#### [Volksmusikwettbewerb]

Der Kärntner Volksmusikwettbewerb versteht sich in erster Linie als musikalische Begegnung, welche junge musizierende und singende Menschen zusammenführen soll, die sich in ihrer musikalischen Arbeit der regionalen Volksmusik und dem Volkslied widmen.

Dabei sollten nicht die Bewertung durch die Jury, das Endergebnis oder das verliehene Prädikat im Vordergrund stehen und das alleinige zu erreichende Ziel sein, sondern das gemeinsame musikalische Erlebnis.

#### [einladung – konzert der preisträger]

Erstmals finden heuer neben dem großen Preisträgerkonzert des Wettbewerbes prima la musica im Konzerthaus Klagenfurt auch Konzerte in 2 Kärntner Bezirkshauptstädten statt. So dürfen wir am 6. 4. 2022 einige der besten jungen Musiktalente Kärntens bei einem Konzertabend im Rathaussaal Wolfsberg willkommen heißen. Eintritt frei!



MUSIK DER  
JUGEND  
KÄRNTEN

LAND KÄRNTEN  
Musikschulen

## „Over the limit“ gegen Vandalismus

### „Schaffen statt Zerstören“.

Mit dem Kreativwettbewerb „Schaffen statt Zerstören“ startet die Plattform „Over the limit“ ein neues Projekt mit dem Ziel, das Thema Vandalismus zielgerichtet den Jugendlichen ohne erhobenen Zeigefinger näher zu bringen und damit über einen längeren Zeitraum präsent zu sein. Für die Jugendlichen gibt es dabei schöne Preise zu gewinnen. Der kreativen Form sind keine Grenzen gesetzt. „Erlaubt sind alle Stilmittel, von Musikbeiträgen über Kurzfilme, Fotografien, Bilder, Skulpturen, Kurzgeschichten, Gedichte, Collagen usw.“ erklärt der Projektleiter von Over the limit, Christian Vallant. Vizebürgermeister Alexander Radl: „Die Jugend steckt voller positiver Energie. Wir laden Euch zu einem Wettbewerb ein, bei dem ihr diese Energie kreativ nutzen und noch dazu schöne Preise gewinnen könnt.“



Zu gewinnen gibt es unter anderem Preise in bar (Euro 1.000,-, 500,-, 250,-) ein Saison-Abo für den RZ-Pellets WAC, eine Saisonkarte plus Begleitperson für das Skigebiet Koralpe, eine Saisonkarte vom Skigebiet Weinebene und drei Wolfsberger Einkaufsgutscheine zu je Euro 100,-.

# VS St. Margarethen bald in neuem Glanz

**Um 1,4 Mio. Euro wird die Volksschule St. Margarethen im kommenden Sommer modernisiert und baulich saniert.**

Um das umfangreiche Bauprogramm bis zum Schulbeginn im Herbst fertigzustellen, muss schon Anfang Juni bei möglicher Schonung des Unterrichtsbetriebes der Start für die Baumaßnahmen erfolgen. Denn das Programm ist umfangreich: Im Innenbereich werden ziemlich alle vorhandenen und verbauten Installationen sowie Elemente ausgebaut und erneuert. Dazu gehört eine komplette Neuplanung der Sanitäreinrichtungen sowie Neugestaltung der Klassen- und Gemeinschaftsräume. Umgesetzt wird dies mit zum Großteil neu angekauftem Mobiliar sowie neuen IT-Einrichtungen. Um auch die Barrierefreiheit zu gewährleisten, wird ein

Aufzug angebaut, der vom Untergeschoss bis zum 1. Obergeschoss führen wird. Im Eingangsbereich wird ein verbauter Raum geöffnet und damit eine einladende Aula als Begegnungsraum und Bibliothek geschaffen. „Das ist für uns die große Chance, das breite Thema Digitalisierung in unser Schulprogramm aufzunehmen“, freut sich Direktor Hannes Struckl, der mit seinem LehrerInnen-Team 102 Schüler in sieben Klassen betreut. So ist die Einrichtung einer eigenen Medien-Klasse mit Anschlüssen für mehrere PCs ebenso vorgesehen wie die Ausstattung der Klassenräume mit Elektronik-Boards. „Ich lege aber Wert darauf, dass wir

daneben auch weiterhin die Kreidetafeln in Gebrauch behalten“, so Struckl, der nach 19 Direktionsjahren in Preims nun seit 13 Jahren die Volksschule in St. Margarethen leitet. Auch Vizebürgermeister Alexander Radl freut sich: „Damit setzen wir einen weiteren Meilenstein in unserem Schulsanierungs-Programm“. Bekannt ist die Schule, für die Iva Schell die Namenspatronanz übernommen hat, vor allem durch zahlreiche Umweltaktivitäten. So ist St. Margarethen die einzige Partnerschule des Nationalparks Hohe Tauern außerhalb des Nationalparks. Jährlich werden die SchülerInnen der 4. Klasse zu „Mini-Rangern“ ausgebildet.



**Foto links:** Die zweite Klasse mit Dir. Stv. Edith Rindler: Kreide bleibt trotz neuer E-Boards. **Foto rechts:** Der eng verbaute Eingangsbereich wird zu einer Aula geöffnet. Hinten: Dir. Hannes Struckl mit Schulreferent Vzbgm. Alexander Radl und Klassenlehrerin Angelika Sabath mit der 1a Klasse.



## Junge Forscher in St. Marein

**Wolfsberg ist um ein Bildungsangebot reicher.**

Ab dem Schuljahr 2022/23 wird es an der Mittelschule St. Marein die Sonderform MINT (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) geben. MINT umfasst Inhalte aus den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) und Technik.

Diese Gegenstände werden im neuen Unterrichtsgegenstand MINT fächerübergreifend gelehrt. Im Mittelpunkt stehen das Forschen, Experimentieren und Entdecken. Damit wird in St. Marein die bestehende Kooperation mit der HTL Wolfsberg weiter ausgebaut.

Am Foto rechts: Die prov. Leiterin Isabella Janesch mit den jungen ForscherInnen Romy Kienzer, Kathleen Scharf, David Scheer, Martin Schullnig, Matteo Plasonig und Oliver Bischof.



## KLIMA-ENERGIE-PREIS 2022

# Jedes Projekt ein Gewinn für die Umwelt!

**Mit tollen und vielen nachahmenswerten Ideen nahmen die Wolfsberger Volks- und Mittelschulen am diesjährigen Klima-Energie-Preis der Stadtgemeinde teil. Juryentscheid und Online-Voting (mit 4.500 Votes!) sahen schließlich die 3b der VS St. Marein als knappen Sieger, gefolgt von den Klassen 4ab der VS St. Margarethen und der 3. und 4. Klasse der Volksschule Prebl.**

Die Schecks für die siegreichen Klassen (Euro 500.–, 300.– und 200.– für die Klassenkasse) wurden vor Ort von Bürgermeister Hannes Primus, Umwelt-Stadtrat Jürgen Jöbstl und LAbg. Claudia Arpa (in Vertretung von Umwelt-Landesrätin Sara Schaar) an die glücklichen Schülerinnen und Schüler übergeben. „Herzliche Gratulation den Siegern für die tollen Projekte“, so Bürgermeister

Primus. „Es sind aber auch alle anderen eingereichten Vorschläge ein Gewinn für die Umwelt und hätten sich einen Preis verdient.“ Für Stadtrat Jöbstl war die Qualität der eingereichten Arbeiten ein besonderes Lob wert:

„Die Jugend steckt voller guter Ideen für Umwelt und Nachhaltigkeit. Danke an alle Klassen für das begeisterte Mitmachen!“



## Ebenfalls im Finale

(in alphabetischer Reihenfolge)

**1. Klasse der MS Wolfsberg, BWMS „Aus Alt mach Neu“ – aus Fanta, Cola, Sprite, wird eine Sitzgelegenheit!**



Alte Sachen zu verwerten und diesen ein zweites Leben mit einer völlig anderen Funktion zu geben, ist immer in Mode und sehr cool. Aus diesem Grund bastelte die 1. Klasse der Mittelschule Wolfsberg, Bildungswelt Maximilian Schell aus PET-Flaschen coole Hocker für ihr Klassenzimmer.

**Klassen 3abc und der Kleinklasse 2 der Volksschule Wolfsberg, BWMS „In 28 Tagen CO<sub>2</sub>-frei und inklusiv durch Wolfsberg!“**



4 Schulwochen lang waren die Kinder der 3. Klassen und der Kleinklasse 2 klimafreundlich unterwegs.

Am Schulweg, bei Lehrausgängen und in der Freizeit wurden mit Begeisterung insgesamt 4.457,49 CO<sub>2</sub>-freie Kilometer gesammelt.

**Klasse 3a der Sportmittelschule St. Stefan, Christine Lavant: „SchülerInnen lernen regional und saisonal einzukaufen und zu verkochen.“**



Mit dem Projekt soll z.B. bewusst gemacht werden, dass ein übermäßiger Fleischkonsum sowohl schlecht für die Gesundheit als auch für die Umwelt ist. Weiters sollten der eigene Haushalt und die bevorzugten Supermärkte auf Regionalität und Saisonalität geprüft werden.

# [1. platz]

## 3b der VS St. Marein „Flieg hoch, kleiner Schmetterling“

Mit dem Projekt „Flieg hoch kleiner Schmetterling“ möchte die Klasse auf das Aussterben dieser Tierart aufmerksam machen. Jeder einzelne Schmetterling hat einen wertvollen ökologischen Nutzen.

Außerdem soll auf einen sorgsameren Umgang mit unserer Umwelt und Natur hingewiesen werden. Vor allem den Kindern soll bewusst werden, dass jedes noch so kleine Lebewesen einen wichtigen Teil zum Kreislauf der Natur beiträgt.



Bürgermeister Hannes Primus, Stadtrat Jürgen Jöbstl und LAbg. Claudia Arpa mit der siegreichen 3b Klasse der Volksschule St. Marein mit Klassenlehrerin Karin Schulermandl-Dohr.

# [2. platz]

## 4ab der VS St. Margarethen „Schritt für Schritt – KLIMAFIT“

Ein Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht in Österreich der Verkehr. Für eine intakte Umwelt soll den Schülern der nachhaltige Nutzen des „Zu-Fuß-Gehens“ bewusst gemacht werden. Es ist die klimafreundlichste, leiseste, natürlichste, billigste, aber vor allem die gesündeste Art der Fortbewegung. Sie lässt sich problemlos in den Alltag der Kinder integrieren. Ein Spaziergang im Freien, ein kleiner Einkauf im Ort oder der Fußmarsch zur Schule – jeder Schritt zählt. Die mit Fitnessuhren ausgestatteten Schüler gaben ihre Ergebnisse täglich in eine Excel-Tabelle ein. Durch das erstellte Diagramm werden die Ergebnisse sichtbar gemacht und tragen zur Motivation bei.



Den 2. Preis übergaben Bürgermeister Hannes Primus, Umwelt-Stadtrat Jürgen Jöbstl und LAbg. Claudia Arpa an beide 4. Klassen der VS S. Margarethen (am Bild mit den Klassenlehrerinnen Angelika Sabath und Marion Grassler sowie Nationalpark-Rangerin Gabriele Golger-Oberwinkler).

# [3. platz]

## 3. u. 4. Klasse der VS Prebl „Nachhaltigkeit und Regionalität im Einklang“

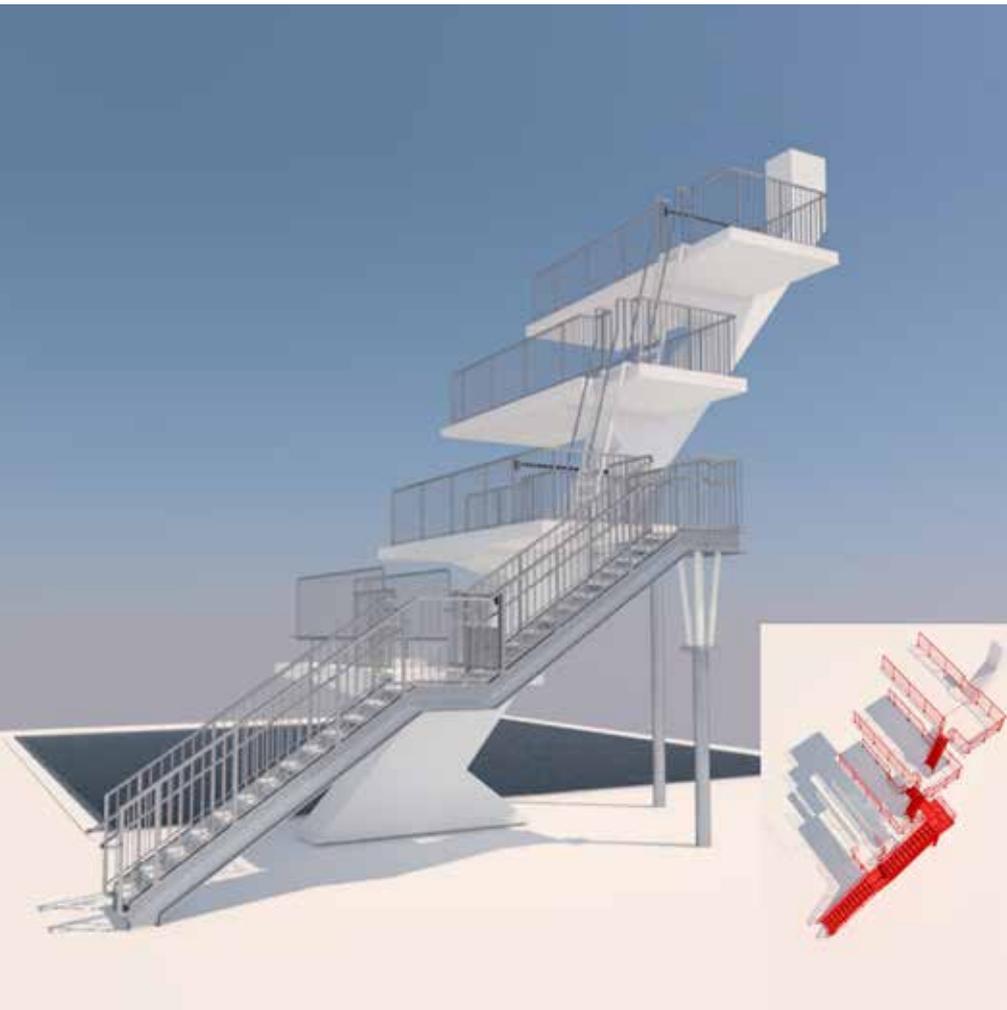
2020 wurde am Dach der VS Prebl eine Photovoltaikanlage installiert. Den Kindern war es wichtig, den Grund, die Funktionsweise und die Auswirkungen einer PV-Anlage zu erfahren. Dazu wurde das Projekt „Prebler Sonnenkinder“ gestartet. Im Zuge von mehreren Workshops wurde den SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe viel praktisches Wissen vermittelt. Die Kinder nahmen mit, dass die Sonnenenergie in Form von Strom vielseitig einsetzbar ist, natürlich aber nicht immer und ausreichend zur Verfügung steht, jedoch auch die Kinder großen Einfluss auf den Verbrauch haben. Mit diesem Wissen strahlen die „Prebler Sonnenkinder“ jetzt noch mehr!



Die VS Prebl gewann den 3. Preis. Bürgermeister Hannes Primus, Umweltstadtrat Jürgen Jöbstl, die LAbg. Claudia Arpa und Günther Rampitsch (Leiter der Umweltschutzabteilung) gratulierten den Kindern sowie der Direktorin Andrea Jörke-Oberdorfer und Lehrerin Michèle Tribondeau

# Stadionbad: Sprungturm wird bis zum Badestart saniert

Die Sanierungsarbeiten werden termingerecht bis zur heurigen Eröffnung abgeschlossen sein. Der Kostenpunkt beläuft sich auf rund Euro 140.000,- netto.



Auf der kleinen Skizze sind die neuen Bauteile in rot dargestellt

Bereits 56 Jahre lang erfreut der überragende Sprungturm die sportbegeisterten Besucherinnen und Besucher des Stadionbades. Die ersten größeren Sanierungsmaßnahmen wurden im Jahr 2007 durchgeführt, nun ist aber die Zeit für einen größeren Umbau gekommen: Korrosionserscheinungen sind derart weit fortgeschritten, dass eine weitere Benutzung des Sprungturmes ohne Sanierung der Aufstiegshilfen und Brüstungen nicht möglich ist. In den nächsten Wochen wird die bestehende Stahlkonstruktion (Stiege und Absturzsicherungen) demontriert und eine neue Zugangsstiege mit Treppenleitern und Absturzsicherungen errichtet. Die Stahlbauteile, die nun abgerissen werden, sind aus gewöhnlichem Stahl gefertigt. Für die neuen Geländer wird Edelstahl verwendet, das sich durch hohe Widerstandsfähigkeit gegen das im Badewasser gelöste Chlor auszeichnet. Während der Zugang zum 3 m-Sprungbrett und zur 5 m-Sprungplattform über eine Zugangsstiege mit Zwischenpodest realisiert wird, wird der weitere Aufstieg von der 5 m- auf die 7 m- und weiter auf die 10 m-Plattform mittels Treppenleitern erfolgen.

## Begräbnisvorsorge: Über den Abschied selbst bestimmen

Im Trauerfall ist es eine Erleichterung für Hinterbliebene, wenn zu Lebzeiten eine Begräbnisvorsorge abgeschlossen wurde. Damit kann man alle Details des eigenen Abschieds im Voraus bestimmen.

Die Vorsorge erfolgt entweder mit einer kleinen monatlichen Einzahlung oder einem Einmalbetrag. Die Kosten für die Bestattung werden dadurch gänzlich (bzw. je nach Vereinbarung auch teilweise) abgedeckt. Dabei können selbstverständlich persönliche Wünsche für das eigene Begräbnis deponiert werden.

Die Bestattungsvorsorge ist eine zweckgebundene Versicherung, die nicht in die Verlassenschaft eingebracht, sondern ausschließlich im Falle des Ablebens für die Bestattungskosten verwendet wird.

### Abmelde Assistent

Der Abmelde-Assistent ist ein Dienstleistungsangebot der Bestattung Wolfsberg. Dabei werden für die Hinterbliebenen alle erforderlichen Abmeldeformalitäten bei Behörden, Organisationen, Unternehmen und allen Online-Medien übernommen.

### Grabfinder-Service

Mittels „Grabfinder“ kann auf [www.bestattung-wolfsberg.at](http://www.bestattung-wolfsberg.at) per Knopfdruck nach dem Standort des Grabes oder der Urne einer verstorbenen Person auf den städtischen Friedhöfen gesucht werden. Die Suche erfolgt über eine Namenseingabe, wobei mindestens der Familienname erforderlich ist.

Das Programm ermittelt aus einem Archiv von derzeit mehr als 19.000 Daten – zurückgehend bis zum Beginn des 18. Jhd. – die jeweiligen Namensträger mit Geburts- und Sterbedatum.

Per Klick gelangt man zum genauen Standort des Grabes.

# „Versorgungssicherheit an 1. Stelle“

**Seit eineinhalb Jahren stehen die Bereiche Trinkwasserversorgung, Kanal- und Breitbandausbau der Wolfsberger Stadtwerke GmbH, unter neuer Leitung: DI Markus Godez (45), ein erfahrener Betriebs- und Projektleiter, steuert den Versorgungsbetrieb durch einen Modernisierungs-Schub.**

„Planen war immer schon meine Leidenschaft“ beschreibt Markus Godez seine frühen Interessen, die ihn nach der Matura an der HTL Wolfsberg (Maschinenbau und Automatisierungstechnik) zum Architekturstudium an die Universität Graz führten. 10 Jahre lang war er danach bei der Grazer Bioenergie-Firma BDI International als Projektleiter im Rohrleitungs- und Anlagenbau tätig, ehe er als Betriebsleiter mit Verantwortung für 40 Mitarbeiter ins Velox-Werk nach Maria Rojach wechselte. Im August 2020 wurde er nach erfolgreichem Hearing zum Leiter des Wasserwerkes der Wolfsberger Stadtwerke bestellt, im Zuge einer Stadtwerke-Reorganisation handelt es sich nunmehr um die Abteilung Infrastruktur und Technik. „Langfristige Versorgungssicherheit steht bei uns an 1. Stelle“, betont Godez. Neue Trends am Materialsektor sowie neue technische Möglichkeiten bringen in der Wasser- und Kanalversorgung alle paar Jahre kräftige Modernisierungsschritte. „Durch den Einsatz neuester Technik beim Befahren von Kanälen können wir uns ein sehr genaues Bild vom

Zustand unserer Leitungen machen und wissen schnell, wo wir mit Sanierungen ansetzen müssen“, erklärt Godez, „Somit wird in bedarfsorientierter Abfolge unser Netz erneuert“. Insgesamt haben die Stadtwerke, in

**„Es ist normalerweise genug Wasser für alle da!“**

DI Markus Godez

den letzten zwei Jahren, neben den regelmäßigen Investitionen in den Ausbau und die Sanierung der Netze, weit über eine Million Euro in die Modernisierung investiert: So wurden unter anderem in Prebl und Forst zwei neue Hochbehälter mit modernster Steuerungstechnik installiert, das Fernwirkssystem erneuert, um rasch auf Unregelmäßigkeiten reagieren zu können und der Fahrzeugpark um ein neues Kleinspülfahrzeug (das Neueste seiner Art in Österreich) erweitert. Godez lebt mit seiner Familie in Wolfsberg-Reding, nur wenige Rad-Minuten von seinem Arbeitsplatz

entfernt. Mit einem motivierten Team von knapp 20 Mitarbeitern wird die Versorgung von 7.000 Haushalten mit ca. 1.6 Milliarden Litern Trinkwasser und die Abwasserentsorgung gewährleistet. „Die Dimensionen unseres Leitungsnetzes sind enorm“, so Godez und ergänzt, „Das 400 km lange Trinkwassernetz entspricht der Wegstrecke von Wolfsberg nach München, das Abwassernetzwerk jener von hier nach Venedig, das alles muss überwacht, instandgehalten und erneuert werden.“

Mit insgesamt 82 Quellen und drei Tiefbrunnen ist das Wasseraufkommen Wolfsbergs zurzeit sichergestellt, aber langfristig müssen Vorkommen optimiert und auch neu erschlossen werden. „Kritisch“ wird es nur manchmal im Frühjahr, wenn der Boden in den Bergen noch gefroren ist und die 2000 in Wolfsberg vorhandenen Pools massenweise zugleich gefüllt werden. Godez: „Bitte nehmen Sie vor Befüllung ihres Pools unter Tel.: 04352 / 51300 – 384 Kontakt mit uns auf. So können wir den Verbrauch koordinieren und Knappheit vermeiden. Es ist normalerweise genug Wasser für alle da!“

## Portrait – DI Markus Godez



Leiter Infrastruktur der Wolfsberger Stadtwerke seit 2020

Geb. 1977 in Wolfsberg, verheiratet,  
Vater zweier Töchter  
(5 und 7 Jahre)  
Hobbies: Mountainbiken,  
Schifahren, Schlagzeug



DI Markus Godez vor dem neuen Kleinspül-Fahrzeug – das Erste dieser Art, das in Österreich ausgeliefert wurde.

# StR Theuermann: „Wolfsbergs Kleindenkmäler erhalten!“

**Marterln, Wegkreuze und Bildstöcke sind die Juwelen unserer Kulturlandschaft.**

Stadträtin Isabella Theuermann startet jetzt eine Initiative, welche diese Zeugnisse der Erinnerung vor der Vergessenheit bewahren soll. „Es geht nicht nur um die Restaurierung“, erklärt Theuermann. „Es geht auch darum, der Öffentlichkeit den Wert dieser Kleindenkmäler für unsere regionale Kultur bewusst zu machen.“ Einen Anfang setzt die Stadträtin mit der regelmäßigen Kurzvorstellung der Denkmäler in den Wolfsberg News, in weiterer Folge sollen dort, wo sich hinter dem Bauwerk eine ganz besondere Geschichte verbirgt, Infotafeln zur Beschreibung aufgestellt werden. Theuermann: „Die bedeutendsten Kleindenkmäler sollten auch in die Stadtführer aufgenommen werden. Auch für kleine Schulausflüge in den Volksschulen wäre

dies ein schönes Thema!“ Am Foto unten: Stadträtin Isabella Theuermann und Kulturamtsleiter Alfred

Seidler beim Lenzbauerkreuz in Vordergumitsch, vom Kriegsheimkehrer Josef Gritsch 1946 errichtet.



## Bücherei: gratis Entlehnung

**Gratis Lesestoff für Kinder und Jugendliche!**

Am Andersen-Tag am **4. 4. 2022** sind **Kinder und Jugendliche** herzlich eingeladen, in der Stadtbücherei Wolfsberg **Kinder- und Jugendbücher** gratis zu entleihen. Alle werden staunen, wie groß und spannend das Angebot der Stadtbücherei Wolfsberg ist! Auch anlässlich des Welttages des Buches können in der Stadtbücherei Wolfsberg am **Montag, 25. 4. 2022, von 9 bis 16 Uhr** Bücher, Hörbücher und Zeitschriften gratis ausgeliehen werden! Kostenlose Entlehndauer sind jeweils zwei Wochen, danach werden die üblichen Gebühren (lt. Aushang) verrechnet.



**Stadtbücherei am Minoritenplatz**

Tel.: 04352 / 537-276, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr, Freitag von 9 bis 18 Uhr

## Landjugend-Nistkästen

**Winterquartiere für Tierwelt errichtet.**

Im Rahmen des Projektes „Tatort Jugend“ haben die fünfzehn Mitglieder der Landjugend Gräbern Prebl über den Winter Nistkästen gebaut, die nun gemeinsam mit Stadtrat Josef Steinkellner und der Leiterin unserer Landwirtschafts-Abteilung, Martina Joham, im 5,5 ha großen Gemeindewald in Kleinedling angebracht wurden.

Am rechten Foto von links: Manuel Joham, Markus Schleinzner, Michael Fößl, StR Josef Steinkellner und Martina Joham.



### Ausstellung – Gudrun Zikulnig

**Eröffnung:** 20. 4. 2022, 19 Uhr, Eintritt frei

**Wo:** Stadtgalerie am Minoritenplatz,  
Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg

**Ausstellungsdauer:** 21. 4. bis 13. 6. 2022

**Öffnungszeiten:** Mi 16 bis 19 Uhr, Do und Fr 10 bis 12 Uhr

### Theater neubühnevillach on Tour

**„Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer**

**Termin:** Di, 24. 5. 2022, 19:30 Uhr

**Wo:** Rathausfestsaal, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg,  
Eintritt: Euro 25.–

Vorverkauf und Abendkasse, Stadtgemeinde Wolfsberg,  
Stadtkasse, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg, Tel.: 04352 / 537 251

# Pflegeberater als Ansprechpartner für alle Notlagen

**Ralf Gleitsmann ist seit 16 Jahren Diplom Gesundheits- und Krankenpfleger.**

Zusätzlich ist er zertifizierter IPK Pfleger nach Maria Riedl und Pain Nurse (Schmerzpfleger). Zuletzt war Gleitsmann in der mobilen Pflege und Pflegeheimen tätig. „In dieser Zeit ist mir das Thema einer guten, gesunden, sicheren und selbstbestimmten Versorgung zu Hause wichtig geworden“, erklärt er. „Ebenso ist mir bewusst geworden, wie wichtig eine gute Krisenvorsorgeplanung für ein selbstbestimmtes Leben ist.“ Gleitsmann: „In meiner täglichen Arbeit konnte ich immer wieder sehen, wie hilflos Menschen in einer Notlage sein können. Im Notfall, bei höchster emotionaler und beruflicher Belastung, sich die notwendigen Informationen zu suchen, kann sehr schwerwiegende und langwierige Folgen (Psyche) haben. Meist ist nur 1 Person in der Familie zuständig die all die ganze Last trägt. Das muss

nicht sein!“ Mit Ralf Gleitsmann als freiberuflichen Diplom Gesundheits- und Krankenpfleger haben Sie einen ständigen Ansprechpartner für alle Notlagen, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht und die Last gemeinsam trägt. Gleitsmann: „Die Menschen meiner Gemeinde, des Lavantals, Unterkärntens und darüber hinaus sind mir wichtig. Es ist mein Wunsch, diesen Menschen in ihrer Vielfalt und bei den Anforderungen im Leben unterstützend beizustehen. Ebenso ist es mein Wunsch, dass wieder mehr und länger pflegebedürftige Menschen mit professioneller Unterstützung zu Hause, in Ihrem gewohnten Umfeld leben und auch Abschied nehmen dürfen.“ Oft reicht schon ein kurzes Gespräch, um den Mehrwert durch das Vorhandensein einer diplomierten Fachkraft in der Familie zu erkennen. **Meine Themen sind:**



## Kontakt – Ralf Gleitsmann

Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine Mail für mehr Informationen:  
Tel.: +43 (0) 660 540 39 09  
Wachtelweg 1a/3, 9400 Wolfsberg

wolfsbergerpflegeberatung@gmail.com  
www.wolfsbergerpflegeberatung.at

Ralf Gleitsmann, Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger & Personenbetreuer  
Zertif. IPK Pfleger & Pain Nurse  
(Schmerzpfleger)

- Pflegeberatung (zur Entlastung pflegender Angehöriger)
- Pflegebetreuung (stundenweise, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Fortgehabende)
- Schulungen für pflegende Angehörige und Personenbetreuer zur Qualitätssicherung
- Unterstützung bei Entlassung nach Kranken- oder Rehabehandlung
- Notfallkontakt für pflegende Angehörige und Familien (Tag & Nacht)
- Palliative Unterstützung und Hospizbegleitung zu Hause
- Konzeptvorstellungen in Unternehmen, Schulen & Kindergärten
- Pensionscoaching (finanziell und Freizeit)
- Dankeschön Gutscheine im Wert von Euro 50,-
- Geschenkgutscheine

# Profiling – Verhalten analysieren und gezielt beeinflussen

**Tanja Pongratz möchte Ihren Kunden zu mehr Selbstbewusstsein und Erfolg verhelfen.**

Tanja Pongratz hatte immer schon eine ausgeprägte soziale Ader und ein besonderes Gespür für das Zwischenmenschliche. Nach 10 Jahren Berufserfahrung als diplomierte Krankenschwester und dem erfolgreichen Abschluss der Profiling-Ausbildung bei Patricia Staniek in Wien möchte sie nun ihren Kunden in Wolfsberg zu mehr Selbstbewusstsein und Erfolg verhelfen. In der Pestalozzistraße 2 in Wolfsberg hat sie Ende 2021 ihre Räumlichkeiten eingerichtet. Besonders wichtig waren ihr dabei die ruhige Lage mit Blick ins Grüne sowie das Schaffen eines Wohlfühl-Ambientes, indem sie ihre Kunden in entspannter Atmosphäre und ohne Ablenkungen beraten und coachen kann. Profiling kennen die meisten – wenn überhaupt – nur im Zusammenhang mit dem Kriminal-Profiling aus dem Fernsehen. Tatsächlich umschreibt dieses Schlagwort aber so viel mehr, näm-

lich unser gesamtes Verhalten mit seiner oftmals unbewussten Mimik, Gestik und Rhetorik, das man gezielt analysieren und darauf aufbauend auch beeinflussen kann. Inhaltliche Schwerpunkte ihres Angebots sind u. a. die Themen zielführende Kommunikation, Lügenerkennung, Körpersprache- und Gangtraining, Coaching und Bewerbungstraining bis hin zur Unterstützung bei der Personalauswahl. Das vielseitige Leistungsspektrum aus Einzelsitzungen, Gruppenveranstaltungen und Vorträgen richtet sich gleichermaßen an Privatpersonen (sogar schon an Kinder ab 10 Jahren) wie auch an Unternehmen und Einrichtungen aus dem Sozial- und Bildungsbereich. Wer sich nicht sicher ist, ob Profiling tatsächlich das Richtige für ihn ist, kann sich gerne direkt melden und unverbindlich telefonisch oder persönlich (nach Terminvereinbarung) erkundigen und informieren.



## Kontakt – Tanja Pongratz

Profiling Tanja Pongratz  
Pestalozzistraße 2  
9400 Wolfsberg  
Tel.: 0664 / 2415104  
tanja.pongratz@profiling-tp.at  
www.profiling-tp.at

# Computerservice Hohegger

Wolfsberg News – im Gespräch mit dem  
Wolfsberger Unternehmer Herbert Hohegger.

## [20 Jahre Jubiläum]

**20 Jahre CSH – ein Meilenstein, den Sie am 19. 7. 2022 feiern werden.**

**Woran erinnern Sie sich am meisten?**

Eine gute Frage, zu Beginn musste ich viel Standvermögen beweisen. Wenn es manchmal scheinbar „unlösbare“ Probleme gab, dann informierte ich mich so lange darüber, bis ich die Antwort darauf erhielt. Ein „Ich habe keine Lösung dafür“ gab es bei mir nicht. Dies prägt mich bis heute und ist sicher auch ein Grundstein für unser diesjähriges Firmenjubiläum.

**Über Jahre hinweg entwickelte sich Ihr Unternehmen kontinuierlich weiter und erarbeitete sich zugleich auch einen großen Kundenstamm. Was war der bisherige Höhepunkt für Sie und was ist Ihr Erfolgskonzept?**

Der Höhepunkt ist sicher es 20 Jahre geschafft zu haben. Ich glaube, unser Erfolg ist unseren Kunden neben präzisen und effizient ausgeführten Aufträgen auch eine eingehende fachliche Beratung zu bieten und dies immer unter dem Gesichtspunkt der Kosteneffizienz.

**Im Zeitraum von 2002 bis 2022 hat sich nicht nur Ihr Unternehmen weiterentwickelt, sondern auch die Technologie. Haben sich Ihre Aufträge über die Jahre verändert? Wenn ja, inwiefern?**

Ja, das stimmt. Es gab und gibt sehr viele Veränderungen. Vieles wurde auch einfacher, wie zum Beispiel die Fernwartung direkt zum Kunden, bei welcher keine Anfahrtskosten entstehen. Die Technologie veränderte sich, aber wenn ich mir erlauben darf es mit einem Auto zu vergleichen: Das Auto fährt immer noch auf vier Rädern, wie das Auto vor über 100 Jahren, die Technologie hat sich verändert, der Grundstein ist derselbe.

**Nun mehr über das Innere Ihres Betriebes. Angefangen haben Sie als Ein-Mann Betrieb, nun seid Ihr schon zu dritt, jedoch trotzdem zur Gänze ein Familienbetrieb. Was ist für die Zukunft geplant?**

Derzeit befassen wir uns mit der Planung eines Firmengebäudes bzw. einer Firmenerweiterung. Konkrete Details liegen uns zwar schon vor, jedoch möchten wir uns noch bedeckt halten. Nur so viel, es sind mehrere Anlaufstellen im Umfeld für unser Unternehmen geplant, und auch die Dienstleistungen werden

**„Für uns ist es essenziell, mit den Kunden eine gute Kommunikation zu führen, um auf deren Bedürfnisse eingehen zu können. Dabei darf Zeit keine Rolle spielen.“**

Geschäftsführer Herbert Hohegger

ständig erweitert. So werden wir zukünftig natürlich unsere Eckpfeiler wie: Reparaturen aller Hardwaregeräte, sei es nun ein Notebook für den Heimgebrauch bis hin zu komplexen Server-Architekturen oder Garantieabwicklungen, wo wir (übrigens auch für Geräte, die nicht bei uns gekauft wurden) uns ständig am Puls der Kunden befinden. Weiters bieten wir Netzwerkservice & Netzwerkplanung an, die ihresgleichen sucht.

### Kontakt – Herbert Hohegger

Computerservice Hohegger  
Auenstraße 10/16 – A-9400 Wolfsberg  
Tel. 0664 5047587  
www.hohegger.info  
herbert@hohegger.info



Hard- und Software, auch da mischen wir mit diversen Onlineriesen mit. Wie, werden Sie sich fragen? Es ist relativ einfach, wir haben keine Lagerware, die wir loswerden müssen, kein Abkommen mit diversen Herstellern. Der Kunde fragt an – wir eruieren den tatsächlichen Bedarf – stellen ein Angebot – kommen zum Kunden und bauen oder installieren alles vor Ort auf. Zum Angebot, das erstellt wurde, gibt es selbstverständlich einen Service, der auch am Wochenende erreichbar, und vor allem leistbar ist!

Dann gibt es noch die Eckpunkte Datenschutz, Datensicherheit und Datensicherung, aber das hier zu erörtern wäre wohl nicht machbar.

**Computerservice Hohegger hat den Firmensitz in Wolfsberg, trotzdem betreuen Sie Kundinnen und Kunden in ganz Kärnten und der Steiermark.**

**Wie verbunden fühlen Sie sich der Region gegenüber?**

Wer, ganz ehrlich, ist mit unserem schönen Fleckchen Heimat nicht gern verbunden? Es sind ja nicht nur die Natur, die Menschen, die Städte oder Dörfer, es ist viel mehr als das. Wir leben schon in einem „Paradies“, vergessen es aber ganz gern.

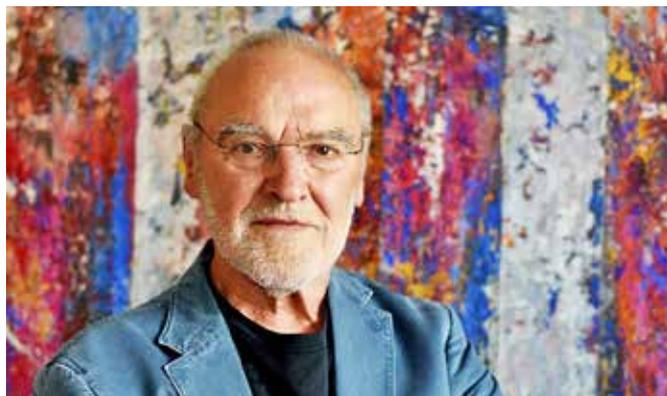
**Da ich Ihnen nun die wichtigsten Fragen gestellt habe, bleibt mir nur noch eine übrig. Was bedeutet das Firmenjubiläum für Sie persönlich?**

Mir persönlich bedeutet das Firmenjubiläum sehr viel. Ich habe einen Großteil meines Lebens damit verbracht, dieses Unternehmen aufzubauen. 20 Jahre CSH-Hohegger, bedeutet für mich sehr viel Arbeit, sehr viele Erfahrungen, einige wenige Tiefschläge, aber vor allem auch sehr viele tolle Momente – tolle Momente mit meinen Mitarbeitern und Kunden.

# Valentin Oman – ein Großer gibt sich die Ehre

## Sommerausstellung auf Schloss Wolfsberg.

Ein ganz Großer der zeitgenössischen Kärntner Kunst gibt sich diesen Sommer auf Schloss Wolfsberg die Ehre: Der gebürtige Finkensteiner Valentin Oman (86), vielfach ausgezeichnet, gilt als Vertreter der frühen Kärntner Avantgarde und als Meister der sakralen Kunst. Die Ausstellung zählt zu den Höhepunkten des diesjährigen Wolfsberger Kultursommers. Sie wird traditionell in den Monaten Juli und August das Schloss zu einem Treffpunkt von Kunstfreunden aus nah und fern machen. Neben zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland, darunter auch im Oman und Jemen, hat Valentin Oman vielfältige Arbeiten für den öffentlichen Raum sowie Auftragsarbeiten für öffentliche Gebäude realisiert, darunter die künstlerische Gestaltung des Bundesgymnasiums für Slowenen in Klagenfurt, die Wandmalerei und der Piraner Kreuzweg in der Kirche Tanzenberg/Plešivec



sowie die Dolmetscherkabine in der Universität Klagenfurt, die mit Schriftbändern der zweisprachigen Ortsnamen Kärntens überzogen ist. Als Kärntner Slowene ist Valentin Oman der Erhalt und die Gleichberechtigung der slowenischen Sprache ein großes Anliegen.

## Tilman Treven: „BILDER ER LEBEN“

### Stadtgalerie am Minoritenplatz.

Noch bis 8. 4. 2022 läuft in der Stadtgalerie Wolfsberg die Ausstellung „BILDER ER LEBEN“ des Maria Rainer Malers Tilman Treven. Treven war jahrzehntelang als Allgemeinmediziner tätig. Begegnungen mit Hermann Nitsch und Giselbert Hoke, dessen Hausarzt er war, prägen sein zweites Leben als Maler und Kunstschaffender.

### Infos – Stadtgemeinde Wolfsberg

Kulturabteilung, Tel.: 04352 / 537 246, kultur@wolfsberg.at  
Ausstellungsdauer: bis 8. 4. 2022  
Öffnungszeiten: 16 bis 19 Uhr und Do und Fr 10 bis 12 Uhr  
Auf die Einhaltung der geltenden COVID-19 Bestimmungen wird geachtet!



## Auf den Spuren Karl Schüsslers

### „Walk & Bike“ – neue, kostenlose Broschüre.

Kein anderer Künstler hat das Stadtbild von Wolfsberg so stark geprägt wie der Maler und Bildhauer Karl Schüssler. Schüssler (1941 bis 2010) ist im öffentlichen Raum mit 30 Kunstwerken vertreten, neben Fassadengestaltungen auch durch Reliefs, Bilder und Skulpturen.

Mit der neuen Broschüre „Walk & Bike“, herausgegeben vom Kulturamt der Stadtgemeinde, können sich anhand der verzeichneten Adressen und Standorte alle Interessierte auf Schüsslers Spuren begeben, entweder mit dem Fahrrad, oder zu Fuß. Die Broschüre ist in der Kulturabteilung am Hohen Platz kostenlos erhältlich.



Am Foto Bgm. Hannes Primus, Vize-Bgm. Michaela Lientscher, Aaron Schüssler und Schwager Michael Moser vor dem Schüssler-Brunnen im Trattel.

## Jetzt offiziell: „Wir sind kinder- und familienfreundlich“

### Wolfsberg erhielt Zertifikat als kinder- und familienfreundliche Gemeinde.

Engagement für Familienfreundlichkeit in allen Bereichen stehen hinter der Initiative der Stadtgemeinde Wolfsberg für die Auszeichnung als „kinder- und familienfreundliche Gemeinde“. Das entsprechende Zertifikat, ausgestellt durch das Familienministerium und das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF), wurde kürzlich an die Stadtgemeinde Wolfsberg überreicht und von Bürgermeister Hannes Primus, Vizebürgermeister Alexander Radl, Altbürgermeister Hans-Peter Schlagholz und Stadtamtsleiterin Dr. Barbara Köller entgegengenommen.

Die Initiative wurde bereits 2016 von der damaligen Vizebürgermeisterin Dr. Manuela Karner und Stadtamtsleiterin Dr. Köller in die Wege geleitet. Bewertet wurden Projekte wie das neue Kino, Picknick im Park, neue Trinkbrunnen und Sitzbänke sowie die verlängerten Öffnungszeiten für Schulen und Kindergärten.



Am Foto von links: Alt-Bgm. Hans-Peter Schlagholz, Stadtamtsleiterin Barbara Köller, Bürgermeister Hannes Primus und Vize-Bgm. Alexander Radl.

## FF Wolfsberg – 250 Einsätze

### Ordentliche Bilanz für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Kommandant ABI Christoph Gerak konnte bei der Jahresversammlung neben den anwesenden Mitgliedern, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Wolfgang Weißhaupt und Feuerwehrreferent StR Christian Stückler als Ehrengäste begrüßen. In der Bilanz für das Jahr 2021 stehen nicht weniger als 250 Einsätze.

Der Mitgliederstand umfasst 110 Personen, davon 58 aktive Mitglieder, 1 Mitglied des Reservestandes, 15 PFM. Michelle Altreiter und PFM Tobias Bricelj wurden durch StR Christian Stückler angelobt. Anschließend wurden die beiden auch zum Feuerwehrmann befördert. Ebenfalls befördert wurden der Zugskommandant OBM Martin Stangl zum Hauptbrandmeister und OFM Sandro Wastian zum Löschmeister.



## Alles Walzer, oder was?

### Teenies und Kids genießen das Tanzangebot des 1. Lavanttaler Tanzsportclubs.

Vielfältig und bunt ist das Frühjahrsprogramm des 1. Lavanttaler Tanzsportclubs. Das Angebot geht quer durch alle Tanzsparten und Altersstufen und reicht von Line Dance, Seniorentanz, Jazz Dance, Zumba und Latin Solo Dance auf der einen Seite bis zum Paartanz und professionellem Tanzsporttraining auf der anderen Seite.

Teenies und Kids genießen bei Hip Hop, Contemporary und Musical Dance jede Menge Spaß und aufregende Tanzstunden, Tanz-Einsteiger wie anspruchsvolle Hobbytänzer finden ebenso ein breites Betätigungsfeld wie der Turniertanzsportler professionelle Betreuung. Besonders gespannt darf man auf das Auftreten eines WELTMEISTERS sein: Präsident Kristof Buchbauer ist es gelungen, mit Raphael Moser einen jungen Trainer in der Sparte BREAKDANCE zu verpflichten.



Wir laden Sie herzlich ein, ins Angebot des 1. Lavanttaler Tanzsportclubs hineinzuschnuppern und sich auf Facebook oder der Hotline Tel.: 0664 / 84 44 230 zu informieren!



# Christine Lavant Gesellschaft

**Die Dichterin Christine Lavant (1915 – 1973) zählt zweifelsohne zu den faszinierendsten und zugleich aber auch unbekanntesten großen Namen in der deutschsprachigen Literatur.**

Ihren Bekanntheitsgrad verdankt die Dichterin hauptsächlich dem Verfassen von Lyrik. Nach der Aufarbeitung ihres Nachlasses kann man aber auch erkennen, wie stark die Aussagekraft ihrer Prosa, deren Stoffe und Motive sie vorwiegend aus Volksüberlieferungen, christlichen Traditionen, regionalen zeit- und sozialgeschichtlichen Ereignissen sowie aus ihrer eigenen Biografie schöpft, ist. Um die Dichterin bekannter zu machen, gründete ein Personenkreis um Hannes Lintschnig im Jahre 1994 in St. Stefan im Lavanttal die Christine Lavant Gesellschaft. Seit damals bemüht sich die Gesellschaft, das Gedenken an die bedeutende Lyrikerin zu fördern und die Kenntnis ihres dichterischen Schaffens zu verbreiten, zum Beispiel durch Buchpräsentationen, Lesungen mit musikalischer Umrahmung, Theatervorstellungen, aber auch durch Vertonungen ihrer Lyrik und szenischen Darstellungen. Seit 2014 ist Mag. Franz Bachhiesl der Präsident der CLG. Nachdem 2020 alle geplanten Aktivitäten aufgrund der Corona-

Pandemie abgesagt werden mussten, konnte die Gesellschaft im vergangenen Jahr zumindest zwei Veranstaltungen durchführen. Unter dem Motto „Leise lieb ich mich in dich hinein ...“ hat die CLG gemeinsam mit der Leitung des Hotels Miramar im kroatischen Opatija eine gelungene Le-

sung mit musikalischer Umrahmung auf die Beine gestellt. Im Oktober fand schließlich die sehr berührende, szenische Darstellung „Das Wechselbälgen“ im Haus der Musik in St. Stefan statt. Rund 120 Gäste folgten der Einladung, darunter auch eine Maturaklasse des Stiftsgymnasiums St. Paul.

## Information – Lesung der Christine Lavant Gesellschaft

Sofern es die Corona-Bestimmungen erlauben, lädt die CLG am 15. 5. 2022 zu einer literarisch-musikalischen Matinee ins Rathaus Wolfsberg ein. Niemand geringerer als die bekannte Schauspielerin Gerti Drassl wird die Besucher mit Lavant-Texten erfreuen. Wie im kroatischen Opatija werden Monica Theiss-Eröd, Adrian Eröd sowie Christoph und Andrea Traxler musikalisch begleiten. Nachdem eine große Nachfrage nach Karten zu erwarten ist, wird eine rechtzeitige Reservierung empfohlen.

**Reservierungen können bereits bei Franz Bachhiesl unter Tel.: 0676 / 630 45 48 oder per E-Mail [f.bachhiesl@gmx.at](mailto:f.bachhiesl@gmx.at) vorgenommen werden.**



Pflegen das literarische Erbe Lavants, v.l. Dagmar Bacon, Manfred Schachenmann, Elisabeth Wuggenig, Franz Bachhiesl, Rudolf Radl, Maria Kunz, Martina Graf und Erna Kienleitner.

## Hilfe in besonderen Lebenslagen

Die Stadtgemeinde Wolfsberg bietet Menschen, die sich in einer großen persönlichen Notsituation befinden, auch dieses Jahr wieder eine Unterstützung aus dem Stadtbudget an. Aus dem Titel „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ stehen neben der Gewährung eines finanziellen Zuschusses auch Warengutscheine zur Verfügung. Die Förderung kann in der Servicestelle der Stadtgemeinde (Amtsgebäude Alte Post) beantragt werden.

## Weg-Gefährtinnen

In Kooperation mit dem Frauengesundheitszentrum Kärnten gibt es im Rahmen der Gesunden Gemeinde im Mai 2022 wieder die „Initiative Weg-Gefährtinnen“. Diese Initiative wendet sich an Frauen, die bei einem leichten Gruppen-spaziergang in der Gemeinde mit Frau Barbara Hassler – Lebens-Sozialberaterin ins Gespräch kommen möchten.

**Thema:** „Loslassen – Entspannen – Natur genießen“.

Austausch auf Augenhöhe! Tipps und Anregungen!

**Wann:** Dienstag, 29. 3. 2022 um 17 Uhr,

Dienstag, 10. 5. 2022 um 17 Uhr

**Treffpunkt:** jeweils beim Kindergarten Gries

**Anmeldung:** Barbara Hassler – Lebens-Sozialberaterin,

Tel: 0650 / 29 26 666

Zahlreiche  
Geschenksideen  
rund um  
**OSTERN**



**[H]AUS** DER REGION  
Getreidemarkt 3, 9400 Wolfsberg

**GENUSSSHOP & GEBIETSVINOTHEK**

Mo-Fr: 9 bis 19 Uhr | +43 4352 35155  
Sa: 9 bis 17 Uhr | [www.hausderregion.at](http://www.hausderregion.at)

# [7 vereine] die unsere Kulturlandschaft prägen.



## Container 25

### „Nullpunkte der Gewalt im Lavanttal. 1493 & 1934“.

Im Rahmen des Projekts „Nullpunkte der Gewalt im Lavanttal. 1493 & 1934“ untersucht der Container 25 einzelne Kapitel der Lavanttaler Lokalgeschichte und setzt sich mit diesen im Hinblick auf aktuelle, gesellschaftliche Fragestellungen künstlerisch sowie theoretisch auseinander. Thematisch beschäftigt sich das Projekt mit Ausgrenzung, Verfolgung und Gewalt gegen Frauen, Jüdinnen und Juden, Andersdenkende, -gläubige und -lebende. Das Lavanttal, so die These des Projekts, nimmt in der Geschichte Österreichs vor allem aufgrund seiner dunklen Kapitel eine ganz besondere Rolle ein. Am 9. 4. findet im Container eine Podiumsdiskussion mit der AG Feministischer Streik Wien zu „Kontinuitäten der Gewalt gegen Frauen/Flintas – Von der Hexenverfolgung bis zu den Femiziden heute“ mit einem anschließenden Konzert von MALA HERBA statt.



Der Vorstand mit Langzeitobmann OSR Ferdinand Schwaiger (7. von links)

## Narzissendorf St. Marein

### 30 000 Narzissen blühen in St. Marein.

Seit 1972 ist die Dorfgemeinschaft St. Marein ehrenamtlich in vielen Bereichen der Volkskultur, in der Ortsbildpflege wie auch im sozialen Bereich äußerst aktiv tätig. Für das 50-Jahr Jubiläum hat sich der neu gewählte Vorstand einige interessante Projekte vorgenommen, die allerdings von der aktuellen Coronasituation abhängig sind. 2008 startete die Dorfgemeinschaft St. Marein das Projekt „Narzissendorf St. Marein“. Seitdem wurden von den Mitgestaltern an die 30 000 Narzissen im Ort gesetzt. Narzissenwiese, Narzissenlehrpfad sowie das Areal rund um den Aufstieg zur Pfarrkirche tauchen den Ort im Frühling in ein sattes Gelb und erfreuen Besucher und Bewohner des Ortes. Obmann der DG ist Ferdinand Schwaiger.



## MGV St. Stefan

### Was tut sich im MGVS St. Stefan?

Wie bei allen anderen Vereinen auch sind durch die Corona-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren Proben und Auftritte des MGVS St. Stefan fast zum Erliegen gekommen. Am 20. November 2021 ist der MGVS St. Stefan 75 Jahre alt geworden. Dieses Jubiläum konnte der MGVS St. Stefan gerade noch vor dem Lockdown zur 4. Coronawelle im kleinen Rahmen vor geladenen Gästen begehen. Diese Jubiläumsfeier wurde auch zum Anlass genommen, um die neue Doppel-CD „Wie die Zeit sich so schnell vaziacht“ offiziell zu präsentieren. Darauf sind 60 Lieder aus Live-Konzertmitschnitten der vergangenen 35 Jahre zu hören. Diese Jubiläums-CD ist bei den Sängern, sowie im „Haus der Region“ und im „Heizhaus“ auf der Koralpe erhältlich. So Corona es zulässt, werden die Frühlingkonzerte des MGVS St. Stefan am 2. 4. 2022 im Rathausfestsaal von Wolfsberg und am 9. 4. im „Haus der Musik“ in St. Stefan stattfinden.

## Singkreis Wolfsberg

### Der Singkreis Wolfsberg feierte Jubiläum.

Leider waren durch die diversen Lockdowns keine Konzerte möglich, um dieses Jubiläum zu feiern. Sogar die Proben waren in den letzten zwei Jahren sehr eingeschränkt. Wir hoffen aber alle, dass 2022 den Umschwung bringt und sind bereits fleißig dabei, die Konzerte vorzubereiten.

Geplant ist das erste Konzert am 13. 5. 2022 im Rathaus in Wolfsberg mit einem Liederquerschnitt aus den 60 Jahren des Chores, ergänzt mit neuen Liedern, die der Chorleiter Edward Mauritius Münch ausgesucht hat. Wer mehr Informationen über den Chor haben will, kann die Website: <https://singkreis-wolfsberg-at.webnode.com> besuchen. Wir freuen uns auf das Konzert und auf viele Besucher!



## Naturfreunde Wolfsberg

### Hubert Grillitsch als Vorsitzender bestätigt.

Bei der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung am Naturfreundehaus Klippitztörl konnte Vorsitzender Hubert Grillitsch zahlreiche Mitglieder begrüßen. Bürgermeister Hannes Primus und dessen Vorgänger, Hans Peter Schlagholz sowie der Landesgeschäftsführer der Naturfreunde Kärnten, Klaus Bayer, erwiesen den Naturfreunden die Ehre. Nach den Berichten vom Vorsitzenden und Hüttenwart sowie der Kontrolle und der Entlastung kam es zu Neuwahlen. Für eine weitere Funktionsperiode wurde Hubert Grillitsch als Vorsitzender bestätigt. Neu zum Obmann Stellvertreter wurde Emmerich Rassi gewählt. Nach Grußworten der Ehrengäste wurden den ausgeschiedenen Funktionären, Albert Oberfrank, Josef Schatz und Rosemarie Oberfrank für ihre jahrelange Mitarbeit gedankt.

Geehrt und ausgezeichnet für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Fritz Schlagholz für 60 Jahre, Alfred Kriuss und Albert Oberfrank für 50 Jahre, Inge Joven, Herbert Joven und Elke Fellner für 40 Jahre. Mit einer köstlichen Jause von der Pächterin, Bettina Maier und ihrem Team wurde die Jahreshauptversammlung beendet.



Die Vorstandsmitglieder v. l.: Karl Heinz Rabensteiner, Gerhard Grillitsch, Franziska Horsfall, Paul Rau, Hilde Riegler, Emmerich Rassi, Fritz Schlagholz, Bgm. Hannes Primus, Melanie Berger, Hubert Grillitsch

## Sängerrunde St. Michael

### Für 18. 6. 2022 ist ein großes Chorkonzert geplant.

Nachdem jetzt 2 Jahre pandemiebedingte Pause angesagt war, sollte es heuer funktionieren. Wir gehen auch auf Nummer sicher und werden erstmalig ein „Open Air“ Konzert in St. Michael veranstalten. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.



## Sportlicher Wettkampf

### Eisstockschießen beim Gasthof Stoff.

Kärntner Abwehrkämpferbund – Freiwillige Feuerwehr! Vor kurzem traf sich der Kärntner Abwehrkämpferbund Wolfsberg unter Bezirksobfrau Stellvertreterin StR Mag. Isabella Theuermann und Moar Robert Bierbaumer, mit der freiwilligen Feuerwehr Wolfsberg unter Hauptbrandmeister Martin Stangl und Moar Robert Kostwein, zum sportlichen Wettkampf im Eisstockschießen beim Gasthof Stoff. Nach 10 äußerst spannenden Runden konnte zwar die Feuerwehr das Match knapp für sich entscheiden, dennoch lag für beide Moarschaften der Spaß im Vordergrund. Da der Eisstockbetrieb demnächst saisonbedingt eingestellt wird, einigte man sich im Anschluss beim gemütlichen Ausklang auf eine Revanche auf der Kegelbahn.



# Schicksalswende – Das Interniertenlager Camp 373 in Wolfsberg

**Museum sucht Exponate für neue Sonderausstellung.**

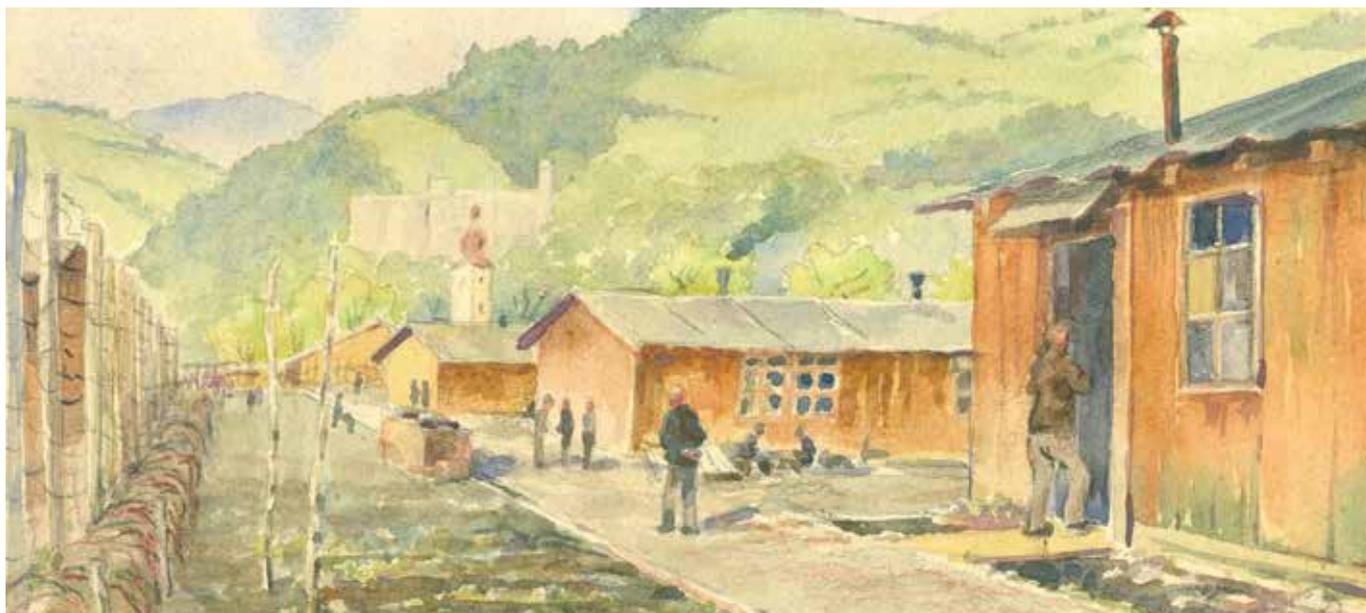
Nach Ende des Zweiten Weltkrieges übernahm die Britische Besatzung das ehemalige Kriegsgefangenenlager Stalag XVIII A und führte es als Internierungslager unter der Bezeichnung „Camp 373“ weiter. Bis zu 7.000 führende Funktionäre der NS-DAP aus der Steiermark und Kärnten wurden hier interniert. Mutmaßliche Kriegsverbrecher wurden verhört und Gerichten vieler europäischer Staaten übergeben. Lokale Funktionäre wurden meist nach einigen Monaten freigelassen. Viele wurden von den österreichischen Behörden nach dem Verbots- und Kriegsverbrechergesetz angeklagt.

Ab Anfang Mai 2022 wird in einer neuen Ausstellung im Museum im Lavanthaus das Internierungslager Camp 373 zum Thema gemacht. Im Zentrum der Ausstellung stehen Aquarelle und Zeichnungen, die 2019 dem Museum geschenkt wurden und nun erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Sie sind in ihrer Gesamtheit einzigartig und ermöglichen einen vertiefenden Eindruck von der räumlichen Situation des Lagers und vom Alltag der Internierten. Rund um diese Darstellungen wird die Geschichte des Internierungslagers erzählt werden. Auch dreidimensionale Ausstel-

lungsobjekte – Leihgaben und auch Exponate aus dem eigenen Bestand – sind für die Präsentation vorgesehen und werden die einzelnen Themenbereiche ergänzen. Sollten Sie im Besitz von Dokumenten, Fotos und Exponaten in Zusammenhang mit der Thematik „Interniertenlager Camp 373“ sein, so würde sich das Museumsteam über eine Kontaktaufnahme freuen.

## Kontakt

Museum im Lavanthaus  
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg  
Tel.: 04352 / 537 333 oder  
museum@wolfsberg.at



## Kultur-Netzwerk im Aufbau

**Vizebgm. Lientscher bündelt Kulturinitiativen.**

Die vielen Wolfsberger Kulturinitiativen will Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Michaela Lientscher auf einer gemeinsamen Plattform bündeln. „Damit wollen wir eine starke Marke für die Kulturstadt Wolfsberg etablieren“, kündigt die Vizebürgermeisterin an. „Das große vorhandene Potenzial an Ideen und Kreativität soll nach außen sichtbar gemacht werden“.

Wolfsberger Kulturschaffende sind über alle Sparten hinweg eingeladen, an dem Netzwerk mitzuwirken. Beratend bei allen Kulturaktivitäten wird auch ein neugeschaffener, aus neun Personen bestehender Kulturbeirat sein.



V.l.n.r. Daniel Strassnig (Museum), Alexandra Hatz (Kulturabteilung), Karin Rupacher und Bernhard Teferle (StadtMacher), Vzbgm. Michaela Lientscher, Christine Ragger (Museum), David Schwarz (JUZ), Alina Volk (Container25)

# Projekt Infopoint Stalag XVIII A

## Rund 8.000 Kriegsgefangene waren im Lager Wolfsberg.

Die Deutsche Wehrmacht errichtete im Herbst 1939 ein Kriegsgefangenenlager für polnische und belgische Offiziere in Wolfsberg. Ab Frühjahr 1940 kamen belgische und französische Soldaten dazu und das Lager wurde in das Stalag XVIII A (18a) umgewandelt. Später kamen auch Soldaten aus England, Australien, Neuseeland, Serbien, Italien, den USA und Russland nach Wolfsberg.

Zu Spitzenzeiten war das Kriegsgefangenenlager mit seinen Nebenlagern in Kärnten, der Steiermark und Salzburg für 30.000 bis 40.000 Gefangene zuständig, wovon alleine 8.000 in Wolfsberg untergebracht waren. Die Kriegsgefangenen wa-

ren in vielen Arbeitskommandos im Einsatz. Neben dem Wegebau und in Industriebetrieben waren die Kriegsgefangenen auch beim Bau der beiden Draukraftwerke Schwabegg und Lavamünd im Einsatz.

Am 8. Mai 1945 landeten drei englische Fallschirmjäger in der Nähe des Lagers. Am 11. Mai 1945 trafen Soldaten der „27th Lancers“ und der „Irish Guard Fusiliers“ in Wolfsberg ein und übernahmen das Lager. Am 12. Mai 1945 begann der Abtransport der Kriegsgefangenen. Die Erfahrung der Gefangenschaft prägte das Leben der Gefangenen noch jahrzehntelang. Viele ehemalige Kriegsgefangene besuchten im Laufe ihres

Lebens zusammen mit ihren Familien immer wieder Wolfsberg. Um diese Verbindung der Familien mit Wolfsberg zu würdigen und die dahinterstehende Geschichte in einem dauerhaft zugänglichen Areal zu präsentieren, wird im Jahr 2022 im Rahmen eines LEADER-Projektes ein entsprechender Infopoint errichtet. Dieser wird sich im Bereich des ehemaligen Geländes des Kriegsgefangenenlagers, an der Ecke St. Thomaser Straße und Schwabenhofstraße, befinden. Die Kosten werden rund Euro 120.000.– betragen. Teilweise werden diese auch von den Familien der Angehörigen sowie durch Förderungen offizieller Stellen und privater Firmen aufgebracht.



**Linkes Foto:** Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher und Stadtpfarrer Mag. Dr. Christoph Kranicki mit den beiden Kuratoren Christine Ragger und Daniel Strassnig im neu gestalteten Bereich des Museums.

## Gruftfunde

### Museum im Lavanthaus zeigt Funde aus der Gruft der Markuskirche.

Während des vierten Lockdowns haben die engagierten Mitarbeiter des Museums im Lavanthaus die besucherfreie Zeit intensiv genutzt, um unter anderem einen Bereich der Dauerausstellung neu zu gestalten. Im Bereich Stadtgeschichte sind ab sofort Funde aus der im heurigen

Jahr renovierten Gruft der Markuskirche zu sehen. Ebenfalls wurden weitere Vitrinen mit neuen Objekten arrangiert sowie Texte überarbeitet und erneuert. Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Michaela Lientscher sowie Stadtpfarrer Mag. Dr. Christoph Kranicki zeigten sich

tief beeindruckt von der würdigen Präsentation der Gruft-Fundstücke.

Das Museum im Lavanthaus hat auch im Winter geöffnet. Von Mittwoch bis Samstag kann man jeweils von 10 bis 16 Uhr in den Kosmos Lavanttal eintauchen.

[mach auch du mit]

# Jetzt durchstarten mit dem Wolfsberger BewegungSpass 2022.

Der Wolfsberger BewegungSpass geht nach zweijähriger Corona-Pause heuer wieder an den Start – und die sportbegeisterten WolfsbergerInnen freuen sich schon auf ein bunt gemixtes Aktivitätenprogramm und ein Gewinnspiel mit schönen Preisen! Alle Termine findest Du auf Seite 23 unten. Sportreferent Vizebgm. Alexander Radl: „Der BewegungSpass hatte in den vier Jahren vor Corona eine große Fangemeinschaft und daher ist die Freude groß, dass wir nach zwei Jahren Unterbrechung heuer die fünfte Runde „BewegungSpass 2022“ starten können.“

Die Initiative „BewegungSpass 2022“ beinhaltet für die Teilnehmer wieder interessante Sportaktivitäten, die kostenlos ausprobiert werden können. Von Laufen bis Karate, von Tanzen und Klettern bis Yoga und vieles mehr! Regelmäßige Bewegung in der Natur oder in diversen Institutionen ist wichtig für die Erhaltung der Gesundheit und beeinflussen Körpersysteme wie Atmung, Herz, Kreislauf, Immunsystem und Energiestoffwechsel positiv. Gerade der Frühling bietet die ideale Gelegenheit aktiv zu werden. Bürgermeister Hannes Primus: „Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Es ist auch für Neulinge noch nicht zu spät, in die eine oder andere Sportart hineinzuschnuppern.“



Vizbgm. Alexander Radl (r) mit den Instruktorinnen Ines Vormair (LAC), Werner Kohler (Health Gym) und Christian Trebuch (Karate Club Wolfsberg)

### Gewinnspiel – 3 x Euro 100.– Werbegemeinschaftsgutscheine gewinnen!

Die Teilnehmer kreuzen die eigenen sportlichen Aktivitäten am BewegungSpass an und senden den ausgefüllten Pass bis **17. 6. 2022** an die Stadtgemeinde Wolfsberg, Sportreferat, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg.

**PS:** Wichtig ist, dass der BewegungSpass auch mit anderen Aktivitäten gefüllt werden kann und damit zur Teilnahme am Gewinnspiel berechtigt!

### Voranmeldung im Sportreferat Wolfsberg

Ist aufgrund begrenzter Platzanzahl für alle Termine erforderlich!  
Tel: 04352 / 537 234,  
sport@wolfsberg.at  
Auf die Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen wird geachtet!

### Schnupperangebote für KIDS!

**Freitag, 22. 4. 2022, 15 Uhr**  
Hip Hop – Street Dance  
**Freitag, 22. 4. 2022, 17:30 Uhr**  
Break Dance  
**Freitag, 6. 5. 2022, 15 Uhr**  
Hip Hop – Street Dance  
**Freitag, 6. 5. 2022, 17:30 Uhr**  
Break Dance

## Ski-Talent Felix Hacker

### Hervorragende Ergebnisse im Super G.

ÖSV B-Kaderläufer Felix Hacker vom ASKÖ St. Veit-Klippitztörl zeigte in dieser Skisaison tolle Form.

Er konnte bei mehreren Europacup Super-G Rennen hervorragende Ergebnisse erzielen. Beim Europacup SG in Saalbach belegte, der von der Firma Sonnenkraft unterstützte Sportler, den ausgezeichneten 11. Platz, beim Super-G in Santa Catarina in Italien wurde er 18. und beim Super-G in Zinal in der Schweiz belegte er Rang 14.



# BewegungSpaß: Das sind Ihre Fitness-Partner

## Yoganita | Anita Buhandt

„Atem & Bewegung“ und „Lu Jong“ – tibetisches Heilyoga ist Meditation in Bewegung. Es ist eine alte tibetische Bewegungslehre. Das unmittelbare Ziel ist es, die Gesundheit auf körperlicher und seelischer Ebene zu verbessern und sie zu erhalten.

## LAC Wolfsberg | Ines Vormaiier

„Laufen – der richtige Start“. Lauftraining mit Spaß – die Expertin Ines Vormaiier gibt Tipps wie du ins Lauftraining einsteigst und was du tun musst um besser zu werden.

## LTSC – Lavanttaler Tanzsportclub | „Zumba“ und

„Latin Solo Dance“. Im Latin Solo Dance steht im Gegensatz zu Fitnesskursen nicht die Kondition im Vordergrund! Man lernt in entspannter Atmosphäre Salsa, Merenque, Bachata, Rumba, Cha Cha Cha und die freudvolle Bewegung nach latein-amerikanischen Rhythmen dominiert.

## Körper Kultur – Der Bewegungsraum | Kurt Pobaschnig

„Nordic Walking“ – Der Sportexperte Kurt Pobaschnig zeigt Ihnen das Nordic Walking bei welcher 90% der Körpermuskulatur trainiert und die Gelenke trotzdem geschont werden. Für Interessierte, die das schnelle Gehen mit den Stöcken im Rhythmus der Schritte erlernen möchten.

## ASKÖ Karate Klub Wolfsberg | Christian Trebuch

Der Karate-Profi Christian Trebuch zeigt Ihnen im Schnuppertraining ein paar interessante Techniken der Kampfkunst und wie Sie dadurch Fitness erlangen – Karate ist ein Sport

für alle, ob Ausgleichssport, allgemeine Fitness oder Selbstverteidigung.

## Health Gym Fitness | „Body Balance“, „Yoga“ und „Animal Flow“

ist ein Konzept, das Bewegungen aus verschiedenen Körpergewichtstrainingsdisziplinen miteinander kombiniert und in einem übersichtlich strukturiertem System organisiert. Das Training findet am Boden statt und verlangt die Koordination und wechselnde Belastung aller Gliedmaßen. Es vereint verschiedene Trainingsformen und enthält Elemente aus den Bereichen Yoga, Pilates, der brasilianischen Kampfkunst Capoeira, Breakdance sowie Crunning – einer Mischung aus Crawling (Krabbeln) und Running (Laufen). Du bewegst dich möglichst variantenreich am Boden und führst die Bewegungen fließend aus. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

## Kletterzentrum | Alpenverein Wolfsberg

Schnupperklettern. Lernen Sie die Grundlagen des Kletterns kennen. Beim Schnupperklettern ist nicht nur Geschicklichkeit sondern auch Kraft gefordert. Ein professioneller Coach gibt Ihnen wichtige Tipps für diese Trendsportart. Bei Schönwetter OUTDOOR im Klettergarten Lavamünd, bei Schlechtwetter im Kletterzentrum Wolfsberg.

## Yoga | Angelika Karrer

Stellt eine Kombination aus Achtsamkeit, Atmung und Bewegung dar. Die Sequenzen sind für alle Level geeignet. Die Yogalehrerin Angelika Karrer zeigt Ihnen Übungen für den gesunden Rücken und Füße.

**1. Woche**

Bewegungseinheit erledigt

Einheit geschafft

50 Minuten geschafft

**2. Woche**

Einheit ausgeführt

Training finished

Bewegungseinheit gemeistert

**3. Woche**

Training completed

Einheit abgeschlossen

Training done

**4. Woche**

50 Minuten trainiert

Einheit erledigt

50 Minuten abgeschlossen

**5. Woche**

Training geschafft

Training erledigt

Bewegungseinheit erledigt

**6. Woche**

Training done

Einheit erledigt

50 Minuten geschafft

**7. Woche**

Training finished

Einheit abgeschlossen

Training completed

**8. Woche**

Training geschafft

Einheit erledigt

50 Minuten abgeschlossen



**WOLFSBERGER**  
**BewegungSpaß**

**Jetzt durchstarten** mit dem Wolfsberger BewegungSpaß 2022. Motivieren Sie sich und starten Sie jetzt fit in den Sommer! Idealerweise sollten Sie sich drei Mal die Woche aktiv für ca. 50 Minuten bewegen.

Das Sportreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg bietet Ihnen mit heimischen Sportvereinen und Instruktoren an, kostenlos neue Sportaktivitäten kennenzulernen und aktiv zu werden.

Name: .....

Adresse: .....

.....

Geburtsdatum: .....

Tel. ....

**Gewinnspiel:** Senden Sie den ausgefüllten Pass bis 17. Juni 2022 an die Stadtgemeinde Wolfsberg, Sportreferat, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg. Teilnahmeberechtigt sind alle WolfsbergerInnen, welche das 18. Lebensjahr erreicht haben. Der/die TeilnehmerIn stimmt zu, dass für den Fall des Gewinnes die Veröffentlichung des Namens und eines Fotos in den Medien sowie im Internet erfolgen darf. Der/die GewinnerIn ist berechtigt, diese Zustimmung jederzeit zu widerrufen. Die Gewinne werden nicht in bar abgelöst. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





## TERMINE

# BewegungSpaß 2022

Datum	Uhrzeit	Sportart	Verein
DI 19.04.22	16:30	Nordic Walking	KÖRPER KULT, Kurt Pobaschnig
MI 20.04.22	17:00	Laufen – der richtige Start	LAC, Ines Vormaiier
DO 21.04.22	17:00	Lu Jong – tibetisches Heilyoga	YOGANITA
MO 25.04.22	19:00	Latin Solo Dance	Lavanttaler Tanzsportclub
DO 28.04.22	16:00	Yoga für den gesunden Rücken	Angelika Karrer
DO 28.04.22	17:00	Atem und Bewegung	YOGANITA
MO 02.05.22	19:00	Body Balance	Health Gym Fitness
DO 05.05.22	17:00	Lu Jong – tibetisches Heilyoga	YOGANITA
FR 06.05.22	14:00	Schnupperklettern am Felsen	Kletterzentrum Alpenverein
MO 09.05.22	18:00	Zumba	Lavanttaler Tanzsportclub
DO 12.05.22	17:00	Gesunde Füße mit Yoga	Angelika Karrer
DO 12.05.22	19:00	Karate – Schnuppertraining	ASKÖ Karate Club Wolfsberg
MO 16.05.22	17:00	Laufen – der richtige Start	LAC, Ines Vormaiier
DO 19.05.22	18:30	Animal Flow	Health Gym Fitness
FR 20.05.22	16:00	Nordic Walking	KÖRPER KULT, Kurt Pobaschnig
MO 23.05.22	18:00	Zumba	Lavanttaler Tanzsportclub
MI 25.05.22	08:30	Yoga	Health Gym Fitness
MI 25.05.22	17:00	Laufen – der richtige Start	LAC, Ines Vormaiier
MO 30.05.22	19:00	Latin Solo Dance	Lavanttaler Tanzsportclub
MO 30.05.22	19:00	Body Balance	Health Gym Fitness
DO 02.06.22	19:00	Karate – Schnuppertraining	ASKÖ Karate Club Wolfsberg
MI 07.06.22	08:30	Yoga	Health Gym Fitness
MI 08.06.22	16:00	Turnen 60+	Lavanttaler Tanzsportclub
DO 09.06.22	18:30	Animal Flow	Health Gym Fitness

**Voranmeldung aufgrund begrenzter Platanzahl ist erforderlich!**

Tel.: 04352/537 234, sport@wolfsberg.at

**Auf die Einhaltung der aktuellen Covid-19-Bestimmungen wird geachtet!**



Freitag, 8. & Samstag, 9.4.22



# OSTERN IN WOLFSBERG

10 bis 17 Uhr

## OSTERVERKAUFS- AUSSTELLUNG

im Festsaal des Rathauses

## OSTERMARKT

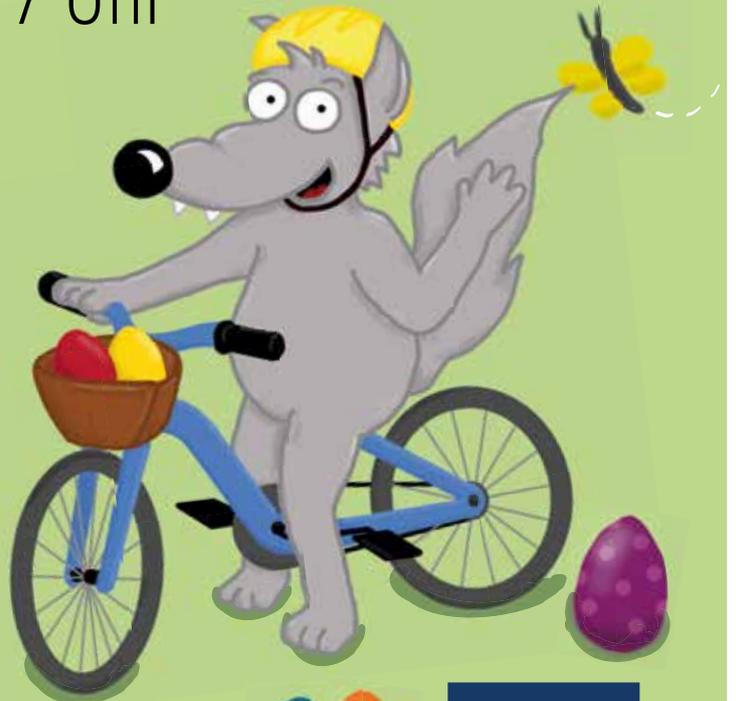
am Rathausplatz Wolfsberg

Palmbesenbinden, Kinderprogramm uvm.

## OSTERAUSSTELLUNG

im Rathaus

„Dem Kalender in die Seele geschaut“ von  
Gerd Buchbauer und „Kreuzsticharbeiten in Rot“ von  
Sieglinde Talker, Palmbesenbinden mit Ulli Potocnik  
im Festsaal des Rathauses



## PALMSEGNUNG

vor der Musikschule

Sonntag, 10. April um 10.00 Uhr  
mit anschließendem Gottesdienst  
in der Markuskirche  
(Live-Übertragung auf ORF-Kärnten)  
und um 15.00 Uhr bei der Mariensäule

## DIE WOLFSBERGER OSTERMEILE

am Samstag, 9. April - Wochenmarkt „KuKuMa“ am  
Hohen Platz - der Ostermarkt am Rathausplatz -  
großer „Fundus“-Flohmarkt in der  
Bambergerstraße - jazziger Frühschoppen  
in der Wiener Straße / Hecher Platz!



[www.einkaufen-wolfsberg.at](http://www.einkaufen-wolfsberg.at)

Achten Sie bitte auf die geltenden Covid-19-Bestimmungen & -Empfehlungen.

